



Rahmenplanung „Wohngebiet Liebigstraße mit Quartierszentrum“

Status: Beschlossen am 16.05.2013

Die Entwicklung des „Wohngebiets Liebigstraße mit Quartierszentrum“ ist eine von der Stadt angestrebte Maßnahme zur räumlichen Neuordnung des Stadtgebiets sowie zur Inwertsetzung brachgefallener Flächen östlich der Bahntrasse durch Umwidmung von Gewerbe- in Siedlungsflächen. Durch die geplante Umwidmung kann die Stadt Langen dem großen Wohnraumbedarf gerecht werden, ohne Neuausweisungen entsprechender Flächen im Außenbereich tätigen zu müssen. Der vorgesehene Standort bietet durch die optimale Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, der Bahnhof liegt im Südwesten, sowie eine integrierte Lage innerhalb des Stadtgebiets günstige verkehrliche Voraussetzungen. Insgesamt sollen dort etwa 1.200 Wohneinheiten realisiert werden.

Im Süden des Plangebiets ist ein dazugehöriges Quartierszentrum mit Einzelhandel, Dienstleistungen und Wohnen vorgesehen, das der Versorgung des neuen Wohngebiets dienen soll und auch Möglichkeiten bietet, an diesem zentral gelegenen Bereich Verkaufsflächen in Langen zu etablieren, die im bestehenden zentralen Versorgungsbereich nicht realisierbar, aber dringend notwendig sind. Gleichzeitig soll das Quartierszentrum durch die angestrebte Wohnnutzung belebt werden. Das geplante Quartierszentrum schließt direkt an den bestehenden zentralen Versorgungsbereich an und stellt damit eine sinnvolle Erweiterung der Innenstadt dar.